merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Jürgen Ertelt: Einchecken und einsteigen: netzcheckers.de

Beitrag aus Heft »2005/02: Medien machen Schule?!«

Das Jugendportal netzcheckers.de tritt an, um bevorzugt Jugendliche, die bisher nicht online waren, ans Netz zu bringen. Information, Online-Lernen, Online-Beratung, aktive Kommunikation, Unterhaltung und Emotionalität sind die tragenden Säulen dieses Jugendportals der Bundesinitiative Jugend ans Netz. Das Konzept des Portals beinhaltet das Ineinandergreifen von Information, Kommunikation und Aktion, welches eine Anbindung und ein wiederkehrendes Interesse der Jugendlichen an dem Jugendportal zum Ziel hat. Communitytreffs und real-virtuelle Aktionen realisieren die Annahme und Vermittlung von Informationen und befähigen über mediale Mitmach-Aktivitäten von Chat bis Online-Radio zum kompetenteren Umgang mit Multimedia und Internet. netzcheckers.de berücksichtigt hierbei die rezeptiven Mediengewohnheiten der bisher noch offline stehenden Jugendlichen und lädt mit einem frischen gängigen Design und aktuellen Inhalten zum Mitmachen ein.Partizipation ist auf dem Jugendportal Prinzip: Zur Stärkung kommunikativer und sozialer Kompetenzen werden die jugendlichen NutzerInnen durch konsequentes Anbieten und Auffordern zu eigenen Beiträgen ermutigt. Sie sollen sich in jeglicher medialer Form und in vollem Umfang beteiligen können. Ein selbstproduzierter Radiobeitrag, ein geschriebener Kurz-Kommentar zu einem Artikel oder ein geknipstes Bild zum „Thema der Woche“ sind Beispiele für das Mitwirken im Portal. Die Themenbereiche von netzcheckers.de verzweigen in verschiedene Inhalte, zu denen einzelne redaktionelle Beiträge angelegt werden.

Den einzelnen Artikeln sind Aktionsmodule zugeordnet, wie z.B. Weblog1, Chat, Tauschbörse, Forum etc. Das Themenfeld Liebe verzweigt so z.B. zum inhaltlichen Bereich Sexualität und dieser wiederum zum Thema Verhütung. An dem Beitrag Verhütung lassen sich die Angebote von Beratungschats bis Fotostory „andocken“. Über diese thematischen Verzweigungen finden auch Angebote der Jugendhilfe ihre Darstellung auf dem Jugendportal. Ein Feedback der jugendlichen User ist hier jederzeit und überall möglich. Alle redaktionellen Anbieter erhalten damit die Möglichkeit, ihre Beiträge von der jugendlichen Zielgruppe kommentieren und weiterentwickeln zu lassen.Eine Vielzahl an aktiven Modulen von Fotoalbum, Diskussionsforum, Weblog bis hin zum Wikiwiki2 stehen dazu als kombinierbare Werkzeuge zur Verfügung. Den jugendlichen NutzerInnen wird u.a. über Weblogs ein eigener persönlicher Gestaltungsraum angeboten, der leicht eingerichtet und genutzt werden kann. netzcheckers.de bietet zur Gestaltung der Tagebücher vorbereitete Layouts an. Die UserInnen können dort eigene Texte und Bilder ohne HTML-Kenntnisse einstellen. Über die angebotenen vielfältigen Möglichkeiten erschließen sich die jugendlichen NutzerInnen auch im virtuellen Raum ihre Lebenswelt, indem sie aufgefordert sind, aktiv und verantwortlich eigene Standpunkte einzubringen. Sie sind gleichberechtigte Partner in der Ausgestaltung des Jugendportals und in ihren Interessen und Meinungen ernstgenommene Einwohner – nicht nur des Webangebotes.Damit eine Community-Bildung greifen kann, leistet das Portal folgenden Mehrwert:- Navigation für “Einsteiger”- Contentsharing und Infopool. Import und Export von Datenbank-gestützten Inhalten anderer kooperierender Internetangebote werden optional angeboten (RSS-Feeds und Verfügbarmachen einer SOAP-Schnittstelle). So erhalten die Partner die Möglichkeit, unkompliziert und automatisiert Inhalte ins Portal einzubringen.- Niederschwelliges Redaktionssystem. Zur niederschwelligen Nutzung des Redaktionssystems wird ein step by step geführter Ablauf zur Eingabe von Titel, Text, Bild etc. angeboten. Das Redaktionssystem / Contentmangementsystem mit einem fein verzweigten Rechtesystem unterscheidet nicht mehr zwischen Frontend und Backend. Redaktionelle Eingaben werden sofort in die dargestellte Webseite editiert.- Forschung. Unter

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

Zustimmung der jugendlichen Besucher werden die Nutzungsqualitäten befragt und evaluiert. Die Ergebnisse werden zur Optimierung des Portalangebotes im Interesse der Zielgruppe berücksichtigt.- Barrierefreiheit.

Der barrierefreie Zugang wird ständig optimiert.Die Bereiche Information, Online-Lernen, Online-Beratung und Community stellen strukturell auf netzcheckers.de keine voneinander abgetrennten Bereiche dar. Die gesamte Struktur auf dem Portal ist themenorientiert, d.h. zu verschiedenen inhaltlichen Themen (z.B. Musik) werden verschiedene Aktivitäten (z.B. Voting „Popsong der Woche“), Beteiligungsformen (z.B. Anlegen eines Weblogs zur Popsängerin Pink) und Weiterverzweigungen / Links (z.B. zu dem Onlinelernangebot „Digitale Songproduktion“) zugeordnet. Die Gliederung der Themenbereiche wurde unter der Berücksichtigung eines Thesaurus der Jugendinformation vorgenommen. Erfolgreiche Webangebote haben eine Entsprechung im physischen Leben: Kommunikation und Freundschaften im Web entstehen über angebotene Erlebnisräume, die Brücken von „real life“ zu „digital life“ sind. Events und niederschwellige Aktionen schaffen daher Anlässe zum Besuch des Jugendportals. Medien sollen selber (mit-)gestaltet werden. So wird z.B. nicht nur über das Machen einer Zeitung informiert, Schülerzeitungen nicht nur vorgestellt, sondern konkrete Projekte zum Mitmachen empfohlen und angeboten. Die netzcheckers.de-Redaktion begleitet zu diesem Zweck Events vor Ort und schafft die dafür nötigen Voraussetzungen. Die Ideen zu diesen netzcheckers.de-Aktionen sollen gleichwohl Anregung und Beispiel für Einrichtungen und Träger der Jugend- und Kulturarbeit für eigene Angebote sein. Eine Nachahmung ist erwünscht.Lebensbejahende Freude und Spaß, Glaubwürdigkeit, Echtheit und Personenbezüge sind Zutaten, die das Jugendportal zur erfolgreichen Jugend-Startpage machen kann. Die kooperativen Partner-Aktivitäten stärken hierbei die Vernetzung der Jugendhilfe und der Bundesinitiative Jugend ans Netz.

Anmerkungen

1 Weblogs sind Homepages, die wie Tagebücher geführt werden, die privat bleiben, aber auch öffentlich gemacht werden können.

2 Wikiwiki ist eine Form des online Webseiten-Schreibens: Jeder darf den Beitrag des anderen direkt überschreiben / ergänzen. Nach diesem Prinzip funktioniert u.a. auch www.wikipedia.org .

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de